

HospiX für PhoneStat

Die Managementlösung
für Kommunikation und
Leistungsabrechnung
in Hotel, Heim und
Krankenhaus

Das Erweiterungspaket HospiX für PhoneStat bietet ein umfangreiches Leistungsangebot, das auf das besondere Anforderungsprofil von Hotels und Pensionen über Krankenhäuser bis hin zu Seniorenstiften und Pflegeheimen abgestimmt ist.

Berechtigungsumschaltung

Beim Einchecken werden dem Gast/Patienten das Zimmer/Bett und die zugehörigen Nebenstellen zugewiesen (Check-In). Die Kommunikationsdienste werden für ihn freigeschaltet (Berechtigungsumschaltung) und bei der Abreise in Rechnung gestellt (Check-Out).

Genauere Erfassung der Telefon- und Internetkosten

Die in PhoneStat integrierten Tarif-Tabellen (Aktualisierung per Internet-Download) ermöglichen die Be- und Weiterverrechnung von Telefon- und Internet-Verbindungen über alle am deutschen Markt aktiven Telefonanbieter sowie Internet-by-Call-Anbieter. Damit wissen Sie genau, wieviel die Verbindungen tatsächlich gekostet haben.

Flexible Weiterverrechnung der Telefon- und Internetkosten

Die Leistungen, die an den Nutzer verrechnet werden, müssen jedoch nicht



mit den tatsächlich anfallenden Kosten übereinstimmen. Preise für Telefonate und Internetnutzung können frei definiert werden, es kann ein anderes Tarifmodell zur Verrechnung angewendet werden, als genutzt wurde, oder man verwendet Aufschläge auf die tatsächlichen Kosten. Damit bleiben Sie flexibel bei der Verrechnung der Kommunikationskosten.

Individuelle Rechnungsstellung

In der Rechnung kann sowohl in der Kopf- als auch in der Fußzeile eine Grafik (z.B. Ihr Logo) eingebunden werden. Neben den Telefon- und Internetkosten können auch tägliche Kosten (z.B. für Übernachtung) und beliebig viele weitere definierbare Leistungen auf der Rechnung aufgeführt werden.

Allgemeine Features

HospiX ermöglicht die Verwaltung von Nutzerdaten, die Abrechnung aller Kommunikationsleistungen, die Steuerung der Kommunikationsberechtigung sowie die Erstellung von Berichten.

Optional kann auch ein Export zu Front-Office-Systemen eingerichtet werden (Standardexport oder Schnittstelle zu branchenspezifischen Systemen wie z.B. Sinfonie).

Anforderungen im Hotel

Für jedes Zimmer bzw. jeden Nebenstellenanschluss werden jederzeit die Kosten für die genutzten Telefonverbindungen erfasst. Ein Weckrufwunsch kann in der Zentrale erfasst und von HospiX ausgeführt werden.

Anforderungen im Heim

Jedem Bewohner wird das Zimmer zugewiesen. Für die Kommunikation des Nutzers kann ein Kreditlimit oder ggf. eine Vorauszahlung hinterlegt werden. Wenn der Nutzer dieses Kreditlimit überschreitet, wird ihm automatisch per Berechtigungsumschaltung die Möglichkeit genommen, weiter kostenpflichtige Telefongespräche zu führen.

Anforderungen im Krankenhaus

Jedem Patienten wird das Bett zugewiesen. Für die Kommunikation des Nutzers kann ein Kreditlimit oder ggf. eine Vorauszahlung hinterlegt werden.

Optional können PINs vergeben werden und die Berechtigungsumschaltung über diese erfolgen.

Leistungsmerkmale im Überblick

- Check-In/Check-Out
- Berechtigungsumschaltung von Nebenstellen*
- Kreditlimit/Vorkasse
- Weckruf
- Berücksichtigung von einmaligen und täglichen Kosten
- Kostenberechnung für alle Kommunikationsleistungen (auch alternative Telefonanbieter und Internet-by-Call)
- Kostenverrechnung unabhängig von den tatsächlichen Kosten
- Gäste-/Bewohner-/Patientenverwaltung
- Namenseintrag zur Anruferidentifizierung
- Zimmer- bzw. Bettenwechsel
- Mehrplatzfähigkeit

Abrechnung

- Individuelles Logo integrierbar
- Hinzufügen von weiteren Rechnungspositionen möglich
- Erstellung von Zwischenrechnungen

Berichtswesen

- Gäste/Patienten im Haus
- Saldenliste
- Journale
- Weckrufe
- Umsatzliste
- Rechnungsausgangsbuch

Optionales Leistungsmerkmal

- * Berechtigungsumschaltung von PIN

Technische Voraussetzungen:

- Installiertes PhoneStat Advanced (Software 2.20 oder höher) mit Anschaltung LAN an HiPath 3000
- PC mit CD-ROM-Laufwerk
- Betriebssystem Windows 2000 Professional, Windows XP Professional
- Telefonanlage HiPath 3000 mit LAN-Schnittstelle